

ver.di fordert zu Tarifverhandlungen auf

ver.di fordert Tarifverhandlungen



ver.di hat Telefónica Deutschland am 21. Juni zu Tarifverhandlungen aufgefordert. Mit diesen Verhandlungen könnten viele, bislang in Betriebsvereinbarungen verabredete Arbeits- und Entgeltregelungen auf stabilere und sicherere Füße gestellt werden. Arbeitgeber hätten Planungssicherheit, Beschäftigte hätten mehr Transparenz, Beständigkeit in ihren Arbeitsbedingungen und eine gute Perspektive, über ihren Lohn am Unternehmenserfolg teilzuhaben. Die willkürliche Verteilung von Lohnerhöhungen (siehe ver.di-Info Nr. 5: Klassengesellschaft) hätte mit einem Tarifvertrag ein Ende.

Wie funktionieren Tarifverhandlungen?



ver.di-Mitglieder diskutieren in den lokalen Betriebsgruppen über die Forderungen für die Tarifverhandlungen. Es wird eine Tariff Kommission gebildet, die hauptsächlich aus Vertreterinnen und Vertretern aus den Betrieben (ver.di-Mitglieder!) und einigen ver.di-Hauptamtlichen besteht. Diese Tariff Kommission bündelt und sortiert die Vorschläge für Forderungen der Mitglieder und definiert, was in die Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeber gebracht wird. Die Tariff Kommission wählt auch eine Verhandlungskommission, deren Mitglieder am Verhandlungstisch sitzen. In der Verhandlungskommission sitzen hauptsächlich Beschäftigte (ver.di-Mitglieder) und ein oder mehrere ver.di-Hauptamtliche.

Vorteile eines Tarifvertrags

- Transparente und nachvollziehbare Lohngestaltung
- Verhandlung über Lohnhöhe und der Bewertung der Tätigkeiten
- Rechtssicherheit: Leistungen können nicht einseitig vom Arbeitgeber aufgekündigt werden. Ein Tarifvertrag gilt, bis ein neuer abgeschlossen wird.
- Einen Tarifvertrag verhandelt eine Gewerkschaft. Zur Durchsetzung der Forderungen hat eine Gewerkschaft verschiedene Möglichkeiten, z.B. Aktionen und als letztes Mittel den Streik.
- In einem Tarifvertrag können verschiedene Sachverhalte verhandelt werden, z.B. Löhne, Arbeitszeit, Weiterbildung und Urlaub.



Mitglieder = Stärke!

„Die Durchsetzungsstärke ist eng mit der Zahl der Mitglieder verknüpft. Umso mehr Mitglieder eurer Verhandlungskommission den Rücken stärken und den eigenen Forderungen mit Aktionen und im Notfall mit Streik den Rücken stärken, um so besser wird das Ergebnis für die Beschäftigten!

Je mehr Mitglieder ihr werdet, desto besser wird das Ergebnis für euch. Jetzt Mitglied werden – jetzt Mitglieder werben!





Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße

Hausnummer

Ich möchte Mitglied werden ab

0 | 1 | 2 | 0

Geburtsdatum

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Geschlecht weiblich männlich

Staatsangehörigkeit

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in Selbständige/r
 freie/r Mitarbeiter/in Erwerbslos

 Vollzeit Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis Schüler/in-Student/in
(ohne Arbeitseinkommen) bis Praktikant/in bis Altersteilzeit bis ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in
 Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher
BruttoverdienstLohn-/Gehaltsgruppe
o. BesoldungsgruppeTätigkeits-/Berufsjahre
o. Lebensalterstufe

€

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von

bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

IBAN

BIC

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

- monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Ort, Datum und Unterschrift

X

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

X

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.